

Relation der Victorie

Welche

Die Kayserliche / Königlische

Pohlnische / und Reichs Auxiliar Völcker

eine Meile von Wien

Gegen

Den Türckischen Succurs, welcher zu Gran über die
Brücken in 15000 Mann stark gegangen /

Den 15 / 25. Augusti erhalten haben.

Nebst kurzen Bericht / von denen sechs

auffeinander gethanen furieuosen Türckischen Stir-

men / so den 11 / 21. Augusti auff die Stadt Wien gesche-

hen / Aber Ritterlich abgeschlagen

worden.





Auß Linsz/ vom 27. Augusti st. n.

Deut gegen Abend brachte der General-Adjutant Ihrer Durchl. des Herrn Herzogen von Lothringens die Zeitungen von der Niederlag des Tartar. Shams Sohn/ und zweyer Türckischen Bassen / dessen von Erlau/ und dessen von - - - so mehr als 1999 Mann commandirt. Die Tartaren hatten durch ihren Flügel/ und griffen des Herzogs von Lothringen Leut an/ und wurden anfänglich repoussirt ; Die Türcken giengen allgemählich ohne alles Geschrey/ und wider ihre Gewonheit/ gegen die Polan/ und den Fürsten Lubomirsky/ welche die erste Linien machten/ und nach einer gegen die Türcken gethanen Charge zurück wichen/ jedoch an die Kayserlichen / ohn einige Confusion zu verursachen / sich gesetzt ; Die Türcken avancirten allzeit geschlossen/ und detaschirten nicht mehr als 300. Pferd / welche sich an die Pohlen hiengen / und biß auff die andere Linie durchbrachen / die andere folgten biß auff die zweyte Linie/ woselbst die Deutsche sie ankommen ließen / und auff sie schargirten/ welches zwar

zwar die Tücher zurück hielte / jedoch nicht abweichend gemacht / unangesehen sie von dem Geschütz sehr beschädiget wurden ; Als man sie aber zur Seite angegriffen / begaben sie sich in die Flucht / und die 2. Bassen / mit den meisten der ihrigen warffen sich in die Donau in Meynung überzuschwimmen / und ersauften sich also selber / viel wurden von ihnen niedergemacht und gefangen / 22. Standarten / unterschiedliche Heerpauken / und 600. schöne Pferd / seynd den Unsrigen zur Beute geblieben. Unser seits seynd in allem über 400. Mann nicht gekleben / und sagen die Gefangene / deren etliche hundert seynd / freywillig auß / daß / wann die übrigen Kaiserl. Völcker von solcher Dapfferkeit seyn / als wie diese gewesen / so müsten sie ihre Sachen verlohren geben. So ist auch gegen Euln im Feld eine gute Action von denen Kaiserlichen und Chur - Bayerischen Völkern geschehen / welche den Feind / so daselbst Posto gefast / mit großem Verlust heraus gejagt / und haben sich darauff des Wiener Walds bemächtiget / auch durch 3000. Bauren denselben raumen und besetzen lassen / daß also die Unsrige nun solche Passage und Paß wiederumb offen haben / und von selbiger seiten die Stadt Wien succuriren können.

Extract eines Schreibens.

Monseigneur mon tres chere amy.

Muß mit trauren vermelden / daß contuinen wil des unverhofften Todes / unsers Hn. Obrist-Lieutenant & Premier Ingenieurs Rimplers, woran ein grosser Verlust / und bey Hoff wegen seiner treuen geleisten Dienste / und Travaille / sehr beklagt wird / dann

dann gar schwer sein wird/ einen solchen versuchten Mann/ der in so vielen Haupte Actionen/ Attaquen und Belagerungen sein Devoit gethan/ als er/ sonderlich in dem Pohlnisch- und Schwedischen Krieg: In Riga gegen der grausamen Moskowitzsche Belagerung/ in Candia/ nach deme in Holland/ sonderlich vor Grave/ Item Bonni/ Erier/ Philipsburg / absonderlich in Wien und andern Dreen sehr Travaille gethan/ und ein grosser Stoß und Hindernuß an Win- und Contra- Minen wegen seiner ist gewesen/ wir waren der Hoffnung/ er sollte sich wieder finden/ als in Candia/ wie er in den Lüneburgischen Fronnell gesprungen / unter so vielen bedeckten Todten selbst dritte doch tödlich platirt und beschädigt/ herauß genommen worden: Nun aber ist die Hoffnung verschwunden / habe solches in Eyl berichten wollen/ und zugleich bey Schliessung formt ein Courrir/ mitbringend/ daß die Türcken den 21. Ihr Heyl durch einen General- Sturm/ losten was es wollte/ versuchet/ worauß sie die Stadt mit solcher Furie angriffen/ und sich eins Bollwercks Meister gemacht hätten/ wo nicht die Unruhe/ zwar mit großem Verlust der Mannschafft/ sie allezeit repoussirt/ sie aber haben nicht nachlassen wollen/ und haben biß zum sechstenmahl wieder angangen/ und gestürmet / aber durch Gottes Gnad biß zu End des letzten Sturms/ repoussirt und abgeschlagen worden.

Worauß sich die Türcken gewendet / und über die Donau gangen/ in Meynung den Hn. Herzog von Lothringen schwächer/ als er gewesen/ anzutreffen / aber die Pohlnische Armee war schon zu ihnen gestossen / worauß sie einander dergestalt empfangen/ daß bey 6000. Tartarn und Türcken geblieben/ bey 400. ganz desperat sich in die Donau gesprengt/ und erschuffet. Wir werden mit nechster Post ein mehrers zu vermelden haben/ und die Lissa aller Vornehmen/ und der Gefangenen mit senden. Vor Wien sind geblieben bey 24. biß 25000. Mann. In der Stadt ist auch sehr hart widergangen/ wegen der grossen Gegenwehr/ die da hat seyn müßte/ daß dem Verlaut nach/ bey 5000. sollen blieben und blessirt seyn. **G D T T** verleyhe fernern Sieg. Lins den 23. Augusti 1683.